Jacob Brodovsky - Tell The Kids We Tried

Folk • Songwriting
(38:40; Vinyl, CD, Digital; Make My Day Records; 10.07.2026)

Dem Kanadier *Jacob Brodovsky* aus Winnipeg ist mit seinem zweiten Album ein grundsolides Stück Musik im Bereich des Songwritings und des Folk gelungen. Mit Hilfe einer ganzen Reihe von Musikern beschwört er hier den nordamerikanischen Geist und seine Samtstimme dürfte Fans dieser Musikrichtung zweifellos überzeugen.

Textlich handeln seine Songs oft von seiner Familie und seiner beruflichen Tätigkeit als Summer Camp Kurator, ein in Kanada fast ganz normaler Job. Brauchte er für sein Debütalbum noch mehrere Jahre, hat er dieses Mal den Turbo eingelegt und das Album mit seinen Mitstreitern in nur wenigen Tagen eingespielt. Erstmals wird seine Musik auch weltweit vertrieben, was bei seinem 2022er Debüt eben noch nicht der Fall war. Müsste ich seinen Stil mit wenigen Worten beschreiben, dann würde ich seinen Landsmann *Leonard Cohen* als Beispiel heranziehen. Sowohl textlich als auch musikalisch und produktionstechnisch gibt es da schon einige Gemeinsamkeiten, besonders wenn ich mir die Spätwerke von *Cohen* anhöre. Nur das mit dem Sprechgesang passt nicht.

Einen Lieblingstrack wird jeder Musikfan hier entdecken. Persönlich finde ich die instrumental spärlicher arrangierten Tracks wie ‚Beneath It All' oder ‚Winters' einen Tick besser als zum Beispiel ‚Kids'. Aber es gibt ehrlich gesagt keinen einzigen Song, der qualitativ abfällt. Die kompositorischen

Fähigkeiten werden vom Kanadier mit ukrainischen und polnischen Wurzeln zu jedem Moment voll genutzt und umgesetzt.

Empfehlung für alle Musikfreunde, die auch mal in die ruhige Welt des nordamerikanischen Folk reinhören wollen. *Jacob Brodovsky* hat eine interessante Stimme und setzt diese optimal ein. Das passt.
Bewertung: 10/15 Punkten

Tell The Kids We Tried by Jacob Brodovsky

Surftipps zu Jacob Brodovsky:
- Homepage
- Bandcamp
- YouTube
- Wikipedia
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Jacob Brodovsky/Bandcamp